

## **A N F R A G E**

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Innovationsstrategie und Clusterpolitik der Landesregierung

Im Jahr 2001 wurde von der Landesregierung die „Innovationsstrategie für das Saarland“ beschlossen. Ein maßgeblicher Teil dieser Innovationsstrategie war die sogenannte „Clusterpolitik“ – die Bündelung von Kompetenzen aus Wissenschaft und Wirtschaft in zukunftssträchtigen Bereichen. Als solche Bereiche wurden damals für das Saarland die IT, Nano- und Biotechnologie, Automotive, Logistik, Energie und Wissen identifiziert. Für jeden dieser Bereiche sollte ein Cluster etabliert werden.

Im Diskussionspapier der aktuellen Ministerin für Wirtschaft unter dem Titel „Saarland Industrieland. Wie wir mit Industrie Zukunft gewinnen“ spielt die Clusterpolitik im engeren Sinne keine Rolle mehr. Die im Modul 10 „Technologietransfer durch Kommunikation und Kooperation“ gewählte Formulierung legt sogar nahe, dass es im Land keine Cluster im eigentlichen Sinne mehr gibt und diese durch ein Projekt unter dem Namen „PROSIS“ ersetzt wurden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Welche Cluster gibt es derzeit bzw. gab es in der Vergangenheit im Land?
2. Wie hoch waren die Zuwendungen, die die einzelnen Cluster in den letzten 10 Jahren erhalten haben?
  - a) Aus welchen Mittel wurden sie gefördert? (Bitte um jahresbezogene Auflistung für die einzelnen Cluster!)
  - b) Nach welchen Kriterien werden bzw. wurden die Cluster bestimmt und gefördert?
3. Welchen Anteil zur Finanzierung der Cluster übernehmen bzw. übernahmen die beteiligten Unternehmen, Forschungsinstitute und Hochschulen in den Clustern jeweils selbst? (Bitte um Auflistung für die einzelnen Cluster!)
4. Welche Ressorts waren jeweils beteiligt?
5. Wie werden bzw. wurden die verschiedenen Cluster jeweils organisiert und gemanagt?

- a) Gibt es hierüber einen Erfahrungsaustausch zwischen den Clustern und mit anderen Bundesländern?
6. Gibt es eine Evaluierung der Cluster im Saarland?
  - a) Wenn ja, wer hat diese durchgeführt?
  - b) Zu welchem Ergebnis ist diese gelangt?
  - c) Wurde hierzu externe Hilfe eingekauft?
7. Wie viele Unternehmen sind bzw. waren in den Clustern jeweils beteiligt?
  - a) Wie hoch ist bzw. war der Anteil von kleinen und mittelständischen Unternehmen in den Clustern jeweils?
8. Inwiefern sind bzw. waren die Technologietransferstellen der UdS und HTW in die Cluster einbezogen?
9. Wie bewertet die Landesregierung den Erfolg der Clusterpolitik der vergangenen Jahre für das Land?
10. Trifft es zu, dass bestehende Cluster durch das Projekt PROSIS ersetzt wurden bzw. ersetzt werden sollen? Wenn ja, wie begründet die Landesregierung dies?